

Niederschrift

zur konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2013)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Donnerstag, den 23.10.2008	18:00 - 20:00 Uhr	Bürgerhaus "Fürstenwalder Hof"

Anwesenheit

Fraktion DIE LINKE.

Benz, René
Fiedler, Monika
Gollmer, Martin
Meinl, Maria
Paschek, Helga
Radom, Käthe
Sachse, Gerold
Sarrach, Stefan
Stiller, Jurik

CDU-Fraktion

Hilke, Rolf
Koch, Uwe
Petenati, Wolfgang
Teichmann, Jürgen

SPD-Fraktion

Alter, Elisabeth
Hemmerling, Klaus
Luban, Jürgen
Runge, Klaus
Schulze, Roland
von Collrepp, Anja
Wagner, Elke

FDP-Fraktion

Henkel, Eberhard
Hoffrichter, Lothar
König, Lutz
Ksink, Reinhard
Schumann, Petra

Bündnis 90/Die Grünen

Czerwinske, Inge
Zänker, Jens-Olaf

Bürgermeister

Reim, Manfred

Verwaltung

Fellner, Anne

Hengst, Ulrich

Abwesend**Fraktion DIE LINKE.**

Nachtigall, Lothar

Wende, Stephan

CDU-Fraktion

Hoffrichter, Jens

SPD-Fraktion

Bluschke, Helga

FDP-Fraktion

Buzziol, Heiner

Verwaltung

Hoffmann, Ulrich

TOP 1 Begrüßung durch das älteste Mitglied und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird durch das älteste Mitglied, Abgeordneten Martin Gollmer, eröffnet. In seiner Eröffnungsrede betont Abgeordneter Gollmer, auch die beginnende Wahlzeit sachlich und im konstruktiven Miteinander zum Wohle der Bürger unserer Stadt bis 2013 zu führen und zu beenden.

Er begrüßt die Anwesenden stellt fest, dass die Ladungen fristgemäß erfolgt sind und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist. Von den 32 Abgeordneten sind 27 Abgeordnete und der Bürgermeister anwesend.

TOP 2 Anträge zur Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung bleibt festzustellen, dass der Tagesordnungspunkt 10. – Beschluss über Vorsitzenden des HA (gem. § 49 II letzter Satz BbgKVerf) ersatzlos gestrichen werden kann, da kein entsprechender Antrag vorliegt. In der ersten Sitzung des Hauptausschusses wählen die Mitglieder aus ihrer Mitte den Vorsitzenden.

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen liegt zur heutigen Sitzung ein Antrag zur Wahrung der Effektivität der Arbeit der Stadtverordnetenversammlung Fürstenwalde vor, der den Abgeordneten als Tischvorlage übergeben wird.

Abgeordneter Gollmer stellt die Frage, ob die Stadtverordnetenversammlung damit einverstanden ist, den Antrag mit auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird als Tagesordnungspunkt 9. behandelt.

Zustimmung Ja 12 Nein 6 Enthaltung 5 Befangen 0

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der konstituierenden Sitzung wird in der geänderten Fassung bestätigt und abgearbeitet.

Zustimmung Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Einsetzen einer Wahlkommission (gem. § 12 der Geschäftsordnung)

TOP 4.1 Bestimmung des Wahlleiters/der Wahlleiterin

Beschluss:

Abgeordneter Rolf Hilke, Mitglied der CDU-Fraktion, wird als Wahlleiter bestimmt.

Zustimmung Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4.2 Benennung der Mitglieder der Wahlkommission (je Fraktion 1 Mitglied)

Zur Unterstützung des Wahlleiters benennt jede Fraktion ein Mitglied für die Wahlkommission:

DIE LINKE.	Käthe Radom
SPD-Fraktion	Jürgen Luban
FDP-Fraktion	Reinhard Ksink
CDU-Fraktion	Rolf Hilke

TOP 5 Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung (gem. § 40 BbgKVerf)

Abgeordneter Gollmer bittet um den namentlichen Vorschlag für die Wahl des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Fürstenwalde.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Abgeordneter Petenati, unterbreitet den Vorschlag, den bewehrten Abgeordneten Jürgen Teichmann wieder als Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu wählen.

Abgeordneter Gollmer stellt die Frage, ob noch weitere Vorschläge vorliegen. Weitere Vorschläge für die Wahl des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Fürstenwalde werden nicht benannt.

Der erste Wahlgang wird von dem Wahlleiter, Abgeordneten Hilke, für ungültig erklärt.

Für den zweiten Wahlgang werden erneut Stimmzettel vorbereitet.

Es erfolgt der Wahlgang.

Der zweite Wahlgang wird durch den Wahlleiter abgeschlossen und ausgezählt.

Es erfolgt die Bekanntgabe des Wahlergebnisses:

Der Wahlleiter gibt bekannt, dass von 28 abgegebenen Stimmen, 28 Stimmen auf den Abgeordneten Jürgen Teichmann entfallen.

Damit ist Abgeordneter Jürgen Teichmann erneut zum Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Fürstenwalde gewählt.

Der Wahlleiter, Abgeordneter Hilke, fragt den Abgeordneten Teichmann, ob er die Wahl annimmt. Abgeordneter Teichmann nimmt die Wahl an.

TOP 6 Übernahme der Sitzungsleitung durch die neue Vorsitzende/den neuen Vorsitzenden

Der neu gewählte Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Abgeordneter Teichmann, übernimmt die Sitzungsleitung und bedankt sich bei den Abgeordneten für das entgegengebrachte Vertrauen. Abgeordneter Teichmann wünscht sich, dass die Grundprinzipien und die Fairness der gegenseitigen Achtung und das Vertrauen in den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung für die bevorstehende Legislaturperiode, so wie bisher, erhalten bleiben.

TOP 7 Wahl der Stellvertreter (drei gem. Hauptsatzung)

TOP 7.1 Wahl der/des 1. Stellvertreterin/Stellvertreters

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung bittet um Vorschläge für die Wahl der/des 1. Stellvertreterin/Stellvertreters. Das Vorschlagsrecht hat die stärkste Fraktion, in dem Fall die Fraktion DIE LINKE.

Der Fraktionsvorsitzende, Stefan Sarrach, schlägt als 1. Stellvertreterin, Abgeordnete Monika Fiedler vor.

Es erfolgt der Wahlvorgang.

Durch den Wahlleiter wird der Wahlvorgang geschlossen und die Auszählung vorgenommen.

Wahlergebnis:

Von 28 abgegebenen Stimmen haben 25 Abgeordnete mit Ja und 3 Abgeordnete mit Nein gestimmt.

Als 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung ist Abgeordnete Monika Fiedler, von der Fraktion DIE LINKE., gewählt.

Abgeordnete Monika Fiedler nimmt das Amt der 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung an.

TOP 7.2 Wahl der/des 2. Stellvertreterin/Stellvertreters

Für die Wahl der/des 2. Stellvertreterin/Stellvertreters hat die SPD-Fraktion das Vorschlagsrecht. Die Fraktionsvorsitzende, Elke Wagner, schlägt Abgeordnete Elisabeth Alter vor.

Es erfolgt der Wahlvorgang.

Der Wahlleiter beendet den Wahlvorgang und gibt nach der Auszählung das Wahlergebnis bekannt.

Von 28 abgegebenen Stimmen haben

20 Abgeordnete mit Ja

7 Abgeordnete mit Nein gestimmt bei

1 ungültigen Stimme

Abgeordnete Alter ist damit als 2. Stellvertreterin des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 7.3 Wahl der/des 3. Stellvertreterin/Stellvertreters

Für die Wahl der/des 3. Stellvertreterin/Stellvertreters hat die FDP-Fraktion das Vorschlagsrecht. Für die Wahl der 3. Stellvertreterin des Vorsitzenden der STVV schlägt der Fraktionsvorsitzende, Abgeordneter Lothar Hoffrichter, die Abgeordnete Petra Schumann vor.

Der Wahlgang ist eröffnet.

Der Wahlgang wird durch den Wahlleiter, Abgeordneten Hilke, geschlossen und es erfolgt die Auszählung.

Bekanntgabe des Wahlergebnisses:

Von 28 abgegebenen Stimmen haben

21 Abgeordnete mit Ja und

7 Abgeordnete mit Nein gestimmt.

Abgeordnete Petra Schumann ist als 3. Stellvertreterin des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 8 Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses (gem. §49 II BbgKVerf))

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung bemerkt zu dem Tagesordnungspunkt, dass in Anlehnung der bestehenden Geschäftsordnung, in der 13 Mitglieder für den Hauptausschuss vorgesehen sind, verfahren werden sollte. Es erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass 13 Mitglieder im Hauptausschuss vertreten sind, die nach § 41 BbgKVerf aus ihrer Mitte für die Dauer der Wahlperiode bestellt werden.

Zustimmung Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9 Antrag der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen zur Wahrung der Effektivität der Arbeit der Stadtverordnetenversammlung Fürstenwalde

Die Gruppe der Abgeordneten „Bündnis 90/Die Grünen“ stellt folgenden Antrag, der den Abgeordneten als Tischvorlage übergeben wird:

Die Stadtverordnetenversammlung Fürstenwalde möge beschließen:

Die Sitze werden aufgrund von Vorschlägen der Vorschlagsträger verteilt. Vorschlagsträger sind die einzelnen Fraktionen. Einzelne oder mehrere fraktionslose Mitglieder der Gemeindevertretung mit Ausnahme des hauptamtlichen Bürgermeisters können mit einer Fraktion oder miteinander einen Vorschlagsträger bilden. Die Zahl der Sitze wird mit der Zahl der Mitglieder des Vorschlagsträgers vervielfacht und durch die Zahl der Mitglieder aller Vorschlagsträger geteilt. Jeder Vorschlagsträger erhält zunächst so viele Sitze, wie sich für ihn ganze Zahlen ergeben. Die weiteren Sitze sind in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile auf die Vorschlagsträger zu verteilen.

Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das Los, soweit die betroffenen Vorschlagsträger keine Einigung erzielen. Erhält ein Vorschlagsträger, dem mehr als die Hälfte der Mitglieder der Gemeindevertretung angehört, nicht mehr als die Hälfte der Sitze, so wird ihm von den nach Zahlenbruchteilen zu vergebenden Sitzen ein zusätzlicher Sitz zugeteilt; weitere zu vergebende Sitze werden nach Satz 5 und 6 verteilt. Steht einem Mitglied eines Vorschlagsträgers ein Sitz von Amts wegen zu, gilt § 136 Abs. 1 Satz 3 bis 5 entsprechend. Jeder Vorschlagsträger kann einen oder mehrere Stellvertreter benennen. Diese können in dem jeweiligen Gremium jedes vom Vorschlagsträger benannte Ausschussmitglied vertreten. Scheidet ein Mitglied aus, so geht der Sitz auf den in der Reihenfolge ersten Stellvertreter über.

Der Antrag wird von dem Abgeordneten Zänker ausführlich erläutert.

Die Vorsitzende der SPD-Fraktion, Abgeordnete Wagner, bringt zum Ausdruck, dass sie den Antrag der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen verstehen und auch nachvollziehen kann. Sie kann aber nicht verstehen, dass die Gruppe Bündnis 90/Die Grünen aufgrund der NichtstimMBERICHTIGUNG in den Ausschüssen ihre Bedenken äußert, inhaltlich weniger in den Ausschüssen mitarbeiten zu können. Sie haben das Teilnahmerecht in den Ausschüssen und sind somit auch informiert.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, Abgeordneter Sarrach, teilt ebenso die Einschätzung des Abgeordneten Zänker hinsichtlich des kommunalrechtlichen Problems und der Auswirkungen, die so vom Landesgesetzgeber nicht gewollt sein konnten, dass eine Fraktion die fast 7 % bei den Kommunalwahlen erreicht hat, von einer Fraktionsbildung in einer Stadtverordnetenversammlung ausgeschlossen und damit von ganz elementaren wichtigen Rechten, auch von Minderheitenrechten ausgeschlossen sein soll. Jeder Bürger unserer Stadt kann als sachkundiger Einwohner zur Mitarbeit in den Ausschüssen berufen werden, aber zwei gewählte Abgeordnete haben in dem Fall nicht das Recht, in den Ausschüssen mitzuarbeiten. Das ist offensichtlich ein Versäumnis des Landtages, das im Nachgang geändert werden muss. In der heutigen konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung aber ein großes Problem darstellt.

Der Abgeordnete Sarrach beantragt als Fraktion eine Unterbrechung der Sitzung, um eine Verständigung in der Fraktion vornehmen zu können.

Die Fraktion DIE LINKE. tendiert dazu, den Antrag der Gruppe der Abgeordneten Bündnis 90/Die Grünen zu unterstützen.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gibt dem Antrag statt.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Abgeordneter Petenati, bemerkt in seinen Ausführungen, dass das Problem sehr tiefgreifend ist und die CDU-Fraktion in der heutigen Sitzung dazu keine Entscheidung treffen kann.

Die CDU-Fraktion wird sich bei der Abstimmung zu dem Antrag der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen enthalten.

Es erfolgt die Abstimmung zum Antrag der Gruppe der Abgeordneten Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Ablehnung Ja 15 Nein 3 Enthaltung 8 Befangen 0

Abgeordneter Sachse gibt eine persönliche Erklärung ab und möchte zum Ausdruck bringen, dass er sehr verärgert über das Verhalten der Abgeordneten Czerwinske war, die bei der Ansprache des Alterspräsidenten den Saal verlassen hat. Er hält das Verhalten nicht zu der Würde des Hauses und einer Missachtung einer Person.

TOP 10 Bildung des Hauptausschusses

TOP 10.1 Bestellung der Mitglieder und der Stellvertreter des Hauptausschusses durch Gremienwahl (gem. § 41 BbgKVerf)

Bestellung der Mitglieder durch Gremienwahl gem. § 41 BbgKVerf

Anzahl der jeweiligen Fraktionssitze gemäß Verteilung nach d`Hondt

- | | |
|---------------|---|
| 1. DIE LINKE. | 5 |
| 2. SPD | 3 |
| 3. FDP | 3 |
| 4. CDU | 2 |
| 5. B 90/Grüne | / |

- | | |
|---|---------------------|
| 1. Offener Wahlbeschluss zum Vorschlag der Fraktion
Abgeordnete Monika Fiedler
Abgeordnete Maria Meinel
Abgeordnete Helga Paschek
Abgeordnete Gerold Sachse
Abgeordneter Stefan Sarrach | DIE LINKE. |
| 2. Offener Wahlbeschluss zum Vorschlag der
Abgeordnete Elke Wagner
Abgeordnete Elisabeth Alter
Abgeordnete Roland Schulze | SPD-Fraktion |
| 3. Offener Wahlbeschluss zum Vorschlag der
Abgeordneter Lothar Hoffrichter
Abgeordneter Reinhard Ksinek
Abgeordneter Heiner Buzziol | FDP-Fraktion |
| 4. Offener Wahlbeschluss zum Vorschlag der
Abgeordneter Wolfgang Petenati
Abgeordneter Uwe Koch | CDU-Fraktion |

Benennung der Stellvertreter für den Hauptausschuss (101)

DIE LINKE. René Benz
Martin Gollmer
Lothar Nachtigall
Jurik Stiller
Stephan Wende

SPD-Fraktion Anja von Collrepp
Klaus Hemmerling
Jürgen Luban
Helga Bluschke
Klaus Runge

FDP-Fraktion Petra Schumann
Lutz König
Eberhard Henkel

CDU-Fraktion Rolf Hilke
Jens Hoffrichter
Jürgen Teichmann

Zustimmung Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 11 Besetzung und Vorsitz in den Ausschüssen (gem. § 43 II BbgKVerf) nach Zugriffsrecht gem. Hare/Niemeyer

Zugriffsrecht gemäß Hare – Niemeyer

DIE LINKE.	SPD	FDP	CDU	B 90/Die Grünen
1	2	3	/	/

Vorsitzender Ausschuss für Stadtentwicklung	102	Stephan Wende
Vorsitzende Ausschuss für Kultur, Soziales und Gleichstellung	103	Elke Wagner
Vorsitzender Ausschuss für Rechnungsprüfung	104	Eberhard Henkel

TOP 11.1 Benennung der Mitglieder und Stellvertreter

Benennung der Mitglieder für den Stadtentwicklungsausschuss 102

DIE LINKE.	Mitglieder	René Benz	Stellvertreter	Monika Fiedler
		Maria Meinl		Martin Gollmer
		Lothar Nachtigall		Helga Paschek
		Jurik Stiller		Gerold Sachse
		Stephan Wende		Käthe Radom

SPD	Mitglieder	Elisabeth Alter Jürgen Luban Klaus Hemmerling	Stellvertreter	Anja von Collrepp Helga Bluschke Elke Wagner Klaus Runge Roland Schulze
FDP	Mitglieder	Lothar Hoffrichter Heiner Buzziol Eberhard Henkel	Stellvertreter	Petra Schumann Lutz König Reinhard Ksink
CDU	Mitglieder	Rolf Hilke Jens Hoffrichter	Stellvertreter	Wolfgang Petenati Jürgen Teichmann Uwe Koch

Benennung der Mitglieder für den Ausschuss für Kultur, Soziales und Gleichstellung 103

DIE LINKE.	Mitglieder	Monika Fiedler Martin Gollmer Lothar Nachtigall Käthe Radom Jurik Stiller	Stellvertreter	René Benz Maria Meinel Helga Paschek Stefan Sarrach Stephan Wende
SPD	Mitglieder	Elke Wagner Helga Bluschke Klaus Runge	Stellvertreter	Anja von Collrepp Klaus Hemmerling Roland Schulze Elisabeth Alter Jürgen Luban
FDP	Mitglieder	Petra Schumann Eberhard Henkel Lutz König	Stellvertreter	Heiner Buzziol Lothar Hoffrichter Reinhard Ksink
CDU	Mitglieder	Wolfgang Petenati Jürgen Teichmann	Stellvertreter	Rolf Hilke Jens Hoffrichter Uwe Koch

Benennung der Mitglieder für den Ausschuss für Rechnungsprüfung 104

DIE LINKE.	Mitglieder	René Benz Martin Gollmer Käthe Radom	Stellvertreter	Helga Paschek Jurik Stiller Stephan Wende
SPD	Mitglieder	Jürgen Luban Anja von Collrepp	Stellvertreter	Klaus Hemmerling Helga Bluschke Elisabeth Alter Elke Wagner

FDP	Mitglieder	Eberhard Henkel	Stellvertreter	Heiner Buzziol Lutz König
CDU	Mitglieder	Jens Hoffrichter	Stellvertreter	Jürgen Teichmann

TOP 12 Anfragen der Abgeordneten

Abgeordneter Sachse informiert kurz, dass gemäß der Kommunalverfassung der bisherige Vorsitzende des Hauptausschusses zur ersten neuen Sitzung einlädt. Laut Sitzungsplan findet die nächste Sitzung des Hauptausschusses am 12.11.2008 statt.

Abgeordnete Czerwinske fragt nach, ob die Bankenkrise Auswirkungen auf die Bankkredite der Stadt hat.

Die zweite Anfrage der Abgeordneten Czerwinske bezieht sich auf den Bericht zum Cashmanagement, der zum 30.9.2008 vorliegen sollte. Die Vorlage ist bis zum heutigen Zeitpunkt aber noch nicht erfolgt.

Der Erste Beigeordnete, Herr Hengst, bemerkt, dass normaler Weise der Bericht zum Cashmanagement zur heutigen Sitzung vorgelegt werden sollte. Da sich die Tagesordnung heute nur auf die Konstituierung der Stadtverordnetenversammlung bezieht, wurde darauf verzichtet. Der Bericht zum Cashmanagement wird den Abgeordneten in den nächsten Tagen zugestellt.

Die Auswirkungen der Finanzkrise auf die langfristigen Kredite der Stadt sind nicht zu erkennen, da durch die Kommune auch entsprechende Zinsbindungen vorgenommen wurden. In der Sitzung des Hauptausschusses am 12.11.2008 wird der Erste Beigeordnete, Herr Hengst, aktuelle Ausführungen dazu geben.

TOP 13 Informationen der Verwaltung

Zur heutigen Sitzung liegen keine Informationen der Verwaltung vor.

TOP 14 Beendigung der öffentlichen Sitzung

Der öffentliche Teil der konstituierenden Sitzung wird beendet. Die Niederschrift umfasst 10 Seiten.

Jürgen Teichmann
Vorsitzender

Doris Batsch
Schriftführer